

Bericht

über die ordentliche Mitgliederversammlung
anlässlich der 108. Hauptversammlung
der Deutschen Bunsen-Gesellschaft für Physikalische Chemie e.V.
am 21. Mai 2009 in der Universität zu Köln

Tagesordnung

1. Bericht des Vorstandes über das abgelaufene Geschäftsjahr
2. Bericht des Schatzmeisters über den Jahresabschluss und über das laufende Geschäftsjahr
3. Entlastung des Vorstandes
4. Bericht über das europäische Journal PCCP
5. Vornahme der erforderlichen Wahlen
6. Beschluss über Ort und Zeit der nächsten Hauptversammlungen
7. Beschluss über eingegangene Anträge
8. Verschiedenes

Beginn: 16:00 Uhr
Ende: 17:00 Uhr
Teilnehmer: 61 Mitglieder

Der 1. Vorsitzende der Deutschen Bunsen-Gesellschaft für Physikalische Chemie (DBG), Herr Prof. Dr. Wolfgang von Rybinski (Düsseldorf), begrüßt die Teilnehmer und leitet die Versammlung. Die Mitgliederversammlung wurde im „Bunsen-Magazin Heft 5/08, Seite 202“, ordnungsgemäß angekündigt.

Unter Punkt 8 Verschiedenes wurden folgende Themen diskutiert:

Bericht über das Karriereforum 2009, Dr. Harry Hoster, Universität Ulm

TOP 1: Bericht des Vorstandes über das abgelaufene Geschäftsjahr

Allen Anwesenden liegt der Bericht des Vorstandes (abgeschlossen am 9. April 2009) schriftlich vor. Darin werden aufgeführt:

- Mitgliederstand
- Todesfälle seit der letzten Mitgliederversammlung
- Glückwunschartikeln zum 65. Geburtstag (im Bunsen-Magazin veröffentlicht)
- Zusammensetzung des Vorstandes und des Ständigen Ausschusses
- Mitglieder des Preisträgerkomitees, der Themen- und Unterrichtskommission
- Redaktion des Bunsen-Magazins und PCCP Ownership Board
- Geschäftsführung
- Mitgliedsbeiträge
- Einnahmen- und Ausgabenrechnung sowie Vermögensübersicht für 2008

Prof. Dr. Wolfgang von Rybinski berichtet über die erfolgreiche Entwicklung der DBG. Die DBG ist jeweils durch den Ersten Vorsitzenden im Vorstand bzw. Vorstandsrat der GDCh bzw. DPG vertreten, eine enge Kooperation wird durch gemeinsame wissenschaftliche Treffen mit DPG, GDCh und DECHEMA gepflegt.

Im Rahmen der Bunsentagung 2009 werden neben den drei Posterpreisen wieder bis zu 10 hot topic Poster durch eine Jury ausgewählt. Die Autoren der ausgewählten Poster erhalten im Rahmen der Schlussveranstaltung die Möglichkeit, ihre Arbeit vorzustellen.

Das Karriereforum findet zum dritten Mal statt (siehe auch Punkt 8 Verschiedenes). Ein betont praxisorientiertes Industrie-Symposium wird parallel zu den Vorträgen der Bunsentagung organisiert. Am Samstagmittag wird wieder ein Empfang für Jungmitglieder stattfinden.

Für den Bereich **Öffentlichkeitsarbeit** berichtet Prof. Dr. Wolfgang von Rybinski, dass das „Bunsenlineal“ in Neuauflage allen Teilnehmern der Tagung ausgehändigt wird. Abgebildet ist in diesem Jahr Jacobus Henricus van't Hoff.

Das Bunsen-Magazin, das 2009 seit nunmehr 10 Jahren als Mitgliederzeitschrift herausgegeben wird, deckt mit seinen Beiträgen ein breites Spektrum der physikalischen Chemie ab.

Ende 2008 hat die Bunsen-Gesellschaft zusammen mit der DECHEMA, der GDCh und dem VCI die Broschüre zum Thema „Chemie und Energie – Ein Bündnis für die Zukunft“ publiziert. Die Broschüre wird stark nachgefragt und kostenfrei an interessierte Laien, Lehrer und Hochschullehrer verteilt. Derzeit in Planung ist eine Informationsschrift zum Thema CO₂ als PDF.

Die seit der letzten Mitgliederversammlung stattgefundenen **Tagungen** wurden mit großem Erfolg durchgeführt. Neue Vorschläge zu Internationalen Bunsen-Diskussionstagungen sind erwünscht, ebenso zu Bunsen-Kolloquien, auch aus dem industriellen Umfeld. Die DBG sollte in den Gebieten aktiv sein, an denen die physikalische Chemie beteiligt ist. Bisher und auch in Zukunft wird die DBG sich an Tagungen mit anderen wissenschaftlichen Gesellschaften beteiligen, entweder in Kooperation oder auch unter der Schirmherrschaft der DBG.

Bereits Anfang Februar 2009 fanden unter Teilnahme des Schirmherrn, Prof. Dr. h.c. mult. Manfred Eigen und des Raumfahrtwissenschaftlers bei der NASA, Prof. Dr. Jesco von Puttkamer, in Delmenhorst die Manfred-Eigen-Nachwuchswissenschaftler Gespräche der DBG zum Thema „Chemische Evolution“, vorbereitet von Prof. Dr. Katharina Al-Shamery, statt.

TOP 2: Bericht des Schatzmeisters

Eine Übersicht über die Einnahmen- und Ausgabenrechnung 2008, die Vermögensübersicht 2008 sowie die jeweiligen Vergleichszahlen aus dem Vorjahr lagen den Anwesenden gemeinsam mit dem Bericht des Vorstandes vor. Prof. Dr.-Ing. Wolfgang Grünbein berichtet, dass die finanzielle Situation der DBG weiterhin stabil sei und die Mitgliederzahlen annähernd gleich bleibend, bei leicht steigender Zahl der Jungmitglieder.

I. Ideeller Bereich

Die Einnahmen liegen mit rund 138.000 € leicht über denen des Vorjahrs. Die Ausgaben lagen über denen des Vorjahres.

II. Vermögensverwaltung

Aus der Vermögensverwaltung floss der Gesellschaft 2008 im Saldo ein Überschuss in Höhe von rund 40.000 € zu. Dieser lag leicht über dem des Vorjahres.

III. Einnahmen- und Ausgaben von Zweckbetrieben und wirtschaftlichen Geschäftsbetrieben

In der Abrechnung wird wie in den Vorjahren zwischen wissenschaftlichen Tagungen und anderen Veranstaltungen, darunter die prinzipiell umsatzsteuerpflichtigen Rahmenprogramme, unterschieden. Diese beiden Bereiche werden als „Steuerfreie Zweckbetriebe“ bzw. „Steuerpflichtige wirtschaftliche Geschäftsbetriebe“ bezeichnet.

IV. Das Vereinsergebnis ermittelt sich aus den Ergebnissen

- Ideeller Bereich
 - Vermögensverwaltung
 - Steuerbegünstigter Zweckbetrieb und
 - Steuerpflichtiger wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb
- und schloss mit einem Defizit von rund 15.000 € ab.

V. Vermögensübersicht zum 31.12.2008

Die Finanzanlagen der DBG beliefen sich zum Stichtag 31.12.2008 auf rund 1.128.000 €, im Vorjahr auf ca. 890.000 €. (bezogen auf die Anschaffungswerte). Der deutliche Zuwachs der Höhe der Finanzanlagen resultierte aus einer großzügigen Spende von Herrn Prof. Dr. Ertl für die van't Hoff Stiftung, für die auch an dieser Stelle im Namen des Vorstands Herrn Prof. Dr. Ertl noch einmal der besondere Dank ausgesprochen wurde.

Angesichts der aktuellen Krise auf den Wertpapiermärkten ist bei einigen seit längerem von der DBG gehaltenen Papieren allerdings auf ein Verlustrisiko in Höhe von 200.000 Euro hinzuweisen.

Auf der Passivseite sind freie Rücklagen gestiegen, zweckgebundene Rücklagen sind gefallen.

Aus den Erträgen der angelegten Mittel der unselbstständigen Stiftungen und aus Zustiftungen wurden in 2008 17.512,58 Euro dem Vermögen der unselbstständigen Stiftungen bei einer Entnahme von 23.114,18 Euro zugeführt. Es ergibt sich unter der Berücksichtigung von Umbuchungen für das Jahr 2007 von 500,00 Euro und Spenden bzw. Zustiftungen in Höhe von 256.580,00 Euro eine Erhöhung der Mittel der unselbstständigen Stiftungen auf rund 800.000 Euro.

Die sieben Stiftungen betreffende Kapitalausstattung setzt sich wie folgt zusammen (Angaben in Tausend Euro):

	2008	2007
- von Böttinger-Stiftung	39.0	38.5
- Robert-Bunsen-Stiftung	301.0	314.0
- Bonhoeffer-Eucken-Scheibe-Vorlesung	87.3	86.5
- Leo-Gans-Cassella-Stiftung	75.9	74.5
- Hellmann-Fonds	34.9	35.2
- van't Hoff Stiftung	255.9	0.0
- Alfred-Saupe- Stiftung	6.0	0.0
Summe:	800.1	548.6

Die Summe der Mitgliedsbeiträge ist im Vergleich zu 2007 leicht steigend. Es bleibt jedoch die eindringliche Mahnung zur Werbung neuer Mitglieder, zu weiter höchster Sparsamkeit und zur Steigerung der Zahl der wissenschaftlichen Beiträge in PCCP. Die Einnahmen über PCCP sind konstant. Allerdings werden sich die Zahlungen an die DBG ab 2010 auf der Basis der eingereichten Artikel mit Hauptautoren mit deutscher Korrespondenzadresse berechnen.

Prof. Dr.-Ing. Wolfgang Grünbein schließt seinen Bericht mit dem Hinweis auf die Unterstützung der Vorbereitungen der Berichtsprüfung durch die DECHEMA und die Prüfung selbst durch die Prof. Dr. K. Schwantag – Dr. P. Kraushaar GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Frankfurt, die den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt. Die Prüfungsgesellschaft betont, dass die Bücher des Vereins vollständig und zeitgerecht geführt worden sind. Die Unterlagen wurden den ehrenamtlichen Rechnungsprüfern, Dr. Marcell Peuckert (Frankfurt) und Prof. Dr. Rolf Schäfer (Darmstadt) zur Verfügung gestellt, die die Ordnungsmäßigkeit bestätigten. Prof. Dr.-Ing. Wolfgang Grünbein dankt diesen Herren ebenso wie Dr. Andreas Förster für die verantwortungsvolle und sparsame Geschäftsführung.

TOP 3: Entlastung des Vorstandes

Der Antrag auf Entlastung wird von Prof. Dr. Jürgen Troe (Göttingen) gestellt und einstimmig bei Enthaltung der Vorstandsmitglieder und des Geschäftsführers angenommen. Damit sind Vorstand und Geschäftsführung entlastet.

TOP 4: Bericht über das europäische Journal PCCP

In 2009 besteht das wissenschaftliche Journal **Physical Chemistry Chemical Physics** (PCCP) 10 Jahre und wird inzwischen von insgesamt 16 europäischen chemischen wissenschaftlichen Gesellschaften getragen. Neu hinzugekommen ist Australien/Neuseeland. Philip Earis (Cambridge) berichtet, dass der wissenschaftliche Erfolg ausgezeichnet ist, der Impact Faktor weiterhin stark steigend. Im Editorial Board ist die Bunsen-Gesellschaft durch M. Martin (Aachen) und M. Suhm (Göttingen) vertreten. Nach 2008 für Saarbrücken wurde für die Bunsentagung in Köln 2009 zum zweiten Mal ein Themed Issue herausgegeben und drei Posterpreise in Höhe von 250 Euro zur Verfügung gestellt.

TOP 5: Vornahme der erforderlichen Wahlen

Ständiger Ausschuss Amtsperiode 2010/2011

Prof. Dr. von Rybinski dankt zunächst den ausscheidenden Mitgliedern. Zur Wiederwahl für zwei weitere Jahre stehen an:

Prof. Dr. Wolfgang Domcke, Garching

Prof. Dr. Katharina Al-Shamery, Oldenburg

Zur Neuwahl hat der Ständige Ausschuss folgende Kandidatenvorschläge ausgewählt (Zustimmung aller Kandidaten liegt vor):

Dr. Johanna Kowol-Santen, DFG Bonn

Prof. Dr. Wolfgang Kautek, Wien

Alle Kandidaten – Wiederwahl und Neuwahl – werden einstimmig bei Enthaltung der anwesenden Kandidaten in offener Abstimmung gewählt.

TOP 6: Beschluss über Ort und Zeit der nächsten Hauptversammlungen

Die Orte für die Bunsentagungen, 2010 (Bielefeld) und 2011 (Berlin) wurden bereits von der Mitgliederversammlung 2008 in Saarbrücken beschlossen. Als Tagungsort für die Bunsentagung 2012 wurde der Mitgliederversammlung Leipzig vorgeschlagen. Die Mitgliederversammlung stimmte bei einer Enthaltung der Aufnahme von Verhandlungen mit den Ansprechpartnern in Leipzig zu.

TOP 7: Beschluss über eingegangene Anträge

Es liegen keine Anträge vor.

TOP 8: Verschiedenes

Dr. Harry Hoster (Universität Ulm) berichtet über die Entwicklung des Karriereforums, das 2007 erstmals im Rahmen einer Bunsentagung stattfand und dessen aktiver Kern seit der Bunsentagung in Saarbrücken 2008 zu einer Gruppe von 10 Personen angewachsen ist.

Der Erste Vorsitzende dankt allen Mitgliedern und schließt die Versammlung.

Deutsche Bunsen-Gesellschaft für Physikalische Chemie e. V.

Erster Vorsitzender

Geschäftsführer




Prof. Dr. Wolfgang von Rybinski

Dr. Andreas Förster

Frankfurt am Main, im Juli 2009

Die nächste Mitgliederversammlung findet am 13. Mai 2010 in Bielefeld statt.

Einladung zur DBG-Mitgliederversammlung

gemäß § 10 der DBG-Satzung für

Donnerstag, 13. Mai 2010, 15.00 Uhr

Die Mitgliederversammlung findet im Hörsaal 15 der Universität Bielefeld, 33615 Bielefeld, statt.

Tagesordnung

1. Bericht des Vorstandes über das abgelaufene Geschäftsjahr
2. Bericht des Schatzmeisters über den Jahresabschluss und über das laufende Geschäftsjahr
3. Entlastung des Vorstandes
4. Bericht über das europäische Journal PCCP
5. Vornahme der erforderlichen Wahlen
6. Festsetzung des Jahresbeitrages
7. Beschluss über Ort und Zeit der nächsten Hauptversammlungen
8. Beschluss über eingegangene Anträge
9. Verschiedenes

Anträge aus der Mitgliedschaft (TOP 8) senden Sie bitte mit entsprechender Begründung bis spätestens

15. April 2010

an

Erika Wöhler (woehler@bunsen.de),
DBG-Geschäftsstelle,
Theodor-Heuss-Allee 25,
60486 Frankfurt am Main.

Deutsche Bunsen-Gesellschaft für
Physikalische Chemie e. V.

Der Erste Vorsitzende
Wolfgang von Rybinski